

kulturzeiger 4.26



Kanton Solothurn vergibt Förderpreise und Atelierstipendien

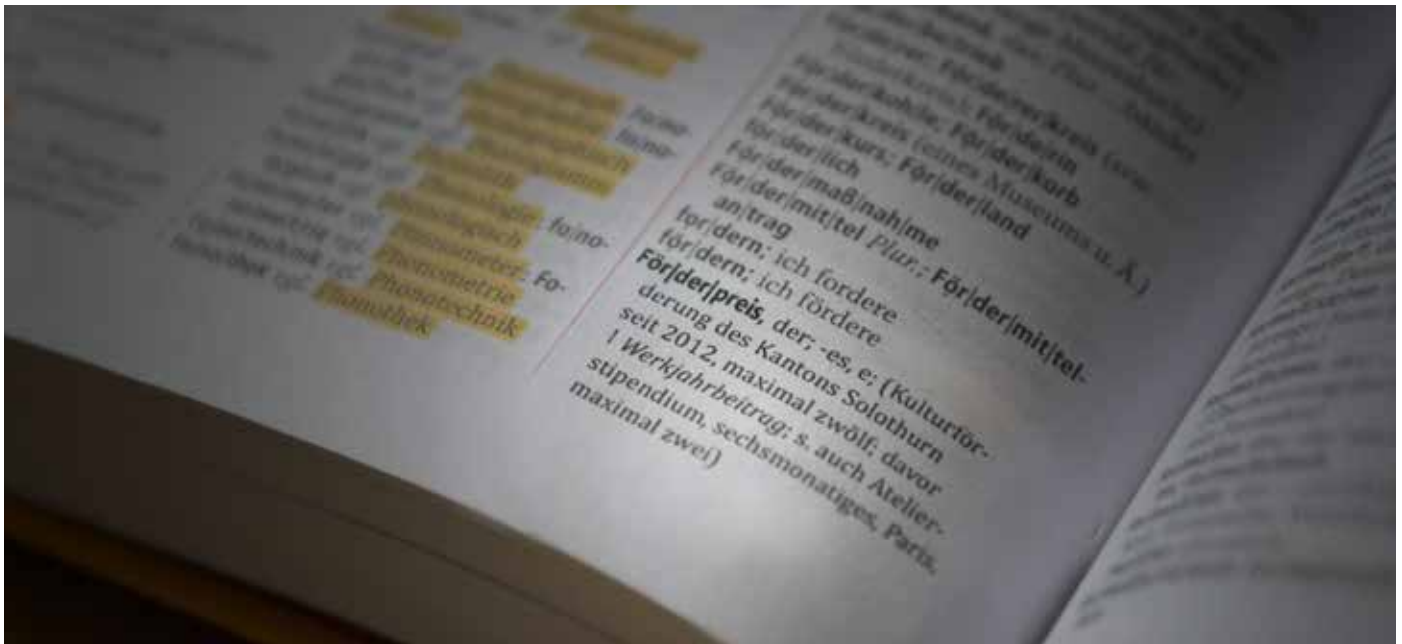
Mit dem «Atelier Mondial»-Programm um die Welt

Kanton Solothurn vergibt Förderpreise und Atelierstipendien 3

Mit dem «Atelier Mondial»-Programm um die Welt 5

IMPRESSUM: kulturzeiger ist das Informationsmagazin des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung Solothurn und erscheint drei Mal jährlich gedruckt in einer Auflage von 2100 Stück bzw. zehn Mal jährlich online. Redaktion und Gestaltung: Fabian Gressly, communiqua – Büro für Kommunikation. Herausgeber: Kantonaies Kuratorium für Kulturförderung. Kontakt: Kantonaies Kuratorium für Kulturförderung, Geschäftsstelle, Kreuzackerstrasse 1, Postfach, 4502 Solothurn – Internet: sokultur.ch – E-Mail: aks@dbk.so.ch

Kanton vergibt Förderpreise und Atelierstipendien



Ende des letzten Jahres hat das Kuratorium für Kulturförderung des Kantons Solothurn Förderpreise 2026 und Atelierstipendien in Paris 2027 ausgeschrieben (vgl. kulturzeiger 10.25, nachzulesen auf sokultur.ch). Auf diese Ausschreibung sind

Diesen bietet der Kanton Solothurn seit 2001 in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau an. Neun weitere Kulturschaffende nutzten die Möglichkeit, sich sowohl für einen Förderpreis als auch für ein Atelierstipendium zu bewerben. Dies ist zwar im Rahmen der

Das Kuratorium für Kulturförderung hat die Trägerinnen und Träger der Förderpreise 2025 sowie die zwei Kunstschaffenden, die 2026 einen Atelieraufenthalt in Paris absolvieren werden, erkorren. (Foto: gly)

Das Kuratorium für Kulturförderung hat im Auftrag des Regierungsrates Förderpreise 2026 und Atelierstipendien 2027 in Paris vergeben.

beim Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung bis zum Eingabeschluss am 12. Januar 2026 insgesamt 50 Bewerbungen von Kunstschaffenden mit einem Bezug zum Kanton Solothurn eingegangen. 31 davon richteten sich an einen Förderpreis in sechs Disziplinen: Bildende Kunst und Architektur, Foto und Film, Kulturpflege, Literatur, Musik sowie Theater und Tanz. Zehn weitere Kulturschaffende haben sich für einen Atelieraufenthalt in Paris beworben.

Bewerbung möglich, vergeben wird aber nur ein Förderpreis oder ein Atelierstipendium pro Person.

Aus den Bewerbungen hat das Kuratorium für Kulturförderung zwölf Förderpreise vergeben. Diese sind mit je 15 000 Franken dotiert. Zwei Kulturschaffenden wurden zudem jeweils halbjährige Atelieraufenthalte in Paris 2026 zugesprochen. Ein Atelieraufenthalt ist mit einem Beitrag von 18 000 Franken

an die Lebenshaltungskosten verbunden.

Beurteilt wurden die Bewerbungen aufgrund der Qualität der künstlerischen Aussagen, der Innovation, Professionalität und Kontinuität des bisherigen Wirkens und der Entwicklungsmöglichkeiten der Person. (*mgt, gly*)

Die Förderpreise 2026 und Atelierstipendien 2027 werden im Rahmen einer offiziellen Feier am Dienstag, 2. Juni 2027, 18.30 Uhr, in der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn übergeben. Der Anlass ist öffentlich.

Die Förderpreise 2026

Rachel Mercedes Bühlmann (*1977), wohnhaft in Niedergösgen:
Förderpreis Fotografie

Eli Equagoo (*2000), wohnhaft in Solothurn:
Förderpreis Bildende Kunst

Georg Felix Faulhaber (*1994), wohnhaft in Hochwald und Basel:
Förderpreis Bildende Kunst

Roman Halter (*1997), wohnhaft in Derendingen:
Förderpreis Musik

Nicolas Hartmann (*2000), wohnhaft in Bern:
Förderpreis Fotografie und Film

Marie Jeger (*1992), wohnhaft in Basel:
Förderpreis Tanz

Valeria-Santina Murgia (*1996), wohnhaft in Köniz:
Förderpreis Kulturpflege

Yannick Jeremy Portmann (*1998), wohnhaft in Wangen bei Olten und London:
Förderpreis Bildende Kunst

Silvan Rechsteiner (*1994), wohnhaft in Basel:
Förderpreis Literatur

Martin Schenker (*1991), wohnhaft in Olten:
Förderpreis Musik

Sara Anna Walser (*2000), wohnhaft in Laupersdorf:
Förderpreis Musik

Victoria Nina Ziegler (*2001), wohnhaft in Oensingen:
Förderpreis Tanz

Die Atelierstipendien in Paris 2027:

Lisa Brudermann (*1999), wohnhaft in Bern: Januar bis Juni 2027

Andrea Gerber (*1980), wohnhaft in Olten: Juli bis Dezember 2027

Auf die Übergabefeier vom 4. Juni erscheint eine Dokumentation in gedruckter Form als Sonderausgabe des Kulturzeigers sowie online auf sokultur.ch, in welcher die Kulturschaffenden und ihre Arbeit vorgestellt werden.

Mit dem «Atelier Mondial»-Programm um die Welt

Am 1. Mai wurde das Programm von «Atelier Mondial» für 2027 ausgeschrieben. Die Stipendien im Jahr 2027 sollen Kulturschaffenden neue Impulse für ihr künstlerisches Werk vermitteln, ihnen Zeit zur Recherche und Produktion neuer Arbeiten geben, interkulturelle Erfahrungen ermöglichen und helfen, ein internationales Netzwerk aufzubauen. Die Begegnung mit einer neuen Kultur wie auch die Vernetzung mit der lokalen Kunstszene sollen einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag zur künstlerischen Biografie leisten.

Im kommenden Jahr stehen Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Künste, Mode/Textil, Literatur und Kuratation/Kunstkritik/Kunstvermittlung zur Verfügung. Kunstschaffende können sich für maximal drei Destinationen inklusive Reisestipendium bewerben,



Noch bis am 21. Juni können sich Solothurner Kunstschaffende für Atelier- und Reisetipendien des «Atelier Mondial»-Programms 2027 bewerben.

Bewerbungen für verschiedene Bereiche sind jedoch nicht möglich. Teilnahmeberechtigt sind professionelle Kunst- und Kulturschaffende der genannten Sparten, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort im Kanton Solothurn haben.

Bildende Kunst
Im Bereich Bildende Kunst bietet «Atelier Mondial» nächstes Jahr neun Atelierstipendien an sieben verschiedenen

Destinationen an: Aufenthalte in Belgrad, Berlin, Jerewan, Paris, Johannesburg, Taipeh und Tokio stehen zur Auswahl. Die Stipendienaufenthalte sind von unterschiedlicher Dauer, zwischen drei Monaten und einem Jahr. Für die Ateliaraufenthalte können sich auch Duos von Kunstschaffenden bewerben.

Für das nächste Jahr wird im Bereich Bildende Kunst zudem

Koffer packen! Kulturschaffende aus dem Kanton Solothurn können sich für Atelier- und Reisetipendien bewerben und 2027 einem Projekt nachgehen.
(Foto: zvg)

ein freies Reisestipendium vergeben. Für dieses Reisestipendium existieren keine örtlichen oder zeitlichen Vorgaben. Die Verantwortlichen von «Atelier Mondial» legen aber Wert darauf, dass das geplante Projekt ausdrücklich nur durch eine Reise realisiert werden kann. Auch für das Reisestipendium können sich Duos von Kunstschaffenden bewerben. Es eignet sich laut den Verantwortlichen auch für Familien. «Atelier Mondial» gewährleistet für das Reisestipendium keine Betreuung vor Ort.

Alle Stipendien richten sich an professionelle Kunstschaffende aus dem Bereich Bildende Kunst (Malerei, Zeichnung, Skulptur/Installation, Fotografie, Videokunst, Experimentalfilm, Performance). Details sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen (s. Kasten rechts).

Literatur und Übersetzung
Im Bereich Literatur und Übersetzung stehen 2027 zwei je dreimonatige Atelierstipendien in der Cité internationale des Arts in Paris (Januar bis März 2027 bzw. April bis Juni 2027) zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Autorinnen resp. Autoren sowie Übersetzerinnen resp. Übersetzer ins Deutsche und soll die Gelegenheit für Recherchen, neue Projektimpulse sowie Zeit für die Produktion neuer Texte bieten.

Darstellende Künste
Aus dem bisherigen Bereich Tanz/Performing Arts wird dieses Jahr neu der Bereich Darstellende Künste. Er umfasst Tanz, Choreographie, Theater, Zirkus usw. In diesem Bereich bietet «Atelier Mondial» ein freies Reisestipendium im Jahr 2027: Destination(en) und Dauer der Reise sind frei wählbar. Das möglichst konkret formulierte Projekt soll aber ausdrücklich nur durch eine Reise im Ausland realisiert werden können. Das

Stipendium umfasst 7000 Franken.

Mode und Textil

Im Bereich Mode/Textil bietet «Atelier Mondial» ein sechsmonatiges Stipendium an: vier Monate im Atelier in Oaxaca (Mexiko) und danach zwei Monate im Centro de las Artes de San Agustín in Etlá, rund 20 Kilometer entfernt. In letzterem stehen ein Platz im Gemeinschaftsatelier sowie ein Gastzimmer zur Verfügung.

Kulturvermittlung

Ein weiteres freies Recherchestipendium richtet sich im Bereich Kulturvermittlung an Kuratierende, Kunstkritikerinnen und Kunstkritiker sowie an Kulturvermittlerinnen aller Sparten. Ort und Dauer des Aufenthalts sind frei wählbar. Die Ausrichter möchten mit diesem Angebot konkrete Vorhaben und Ideen ermöglichen, die sonst nicht zustande kommen könnten. Das Stipendium ist mit 15 000 Franken dotiert.

Der Kanton Solothurn ist seit 2016 an der Trägerschaft des Programms «Atelier Mondial» der Basler Christoph-Merian-Stiftung (ehemals iaab) beteiligt. Dadurch können sich nicht nur Kulturschaffende aus dem Kanton Solothurn bewerben, das Kuratorium für Kulturförderung ist auch mit einer Person in der Jury vertreten. (*mgt, gly*)

Mehr zur Bewerbung

für das Atelier- und Reisestipendienprogramm 2027 von «Atelier Mondial», insbesondere die detaillierten Bewerbungsunterlagen, gibts auf der Website von «Atelier Mondial»: ateliermondial.com. Eingabeschluss mittels Onlinebewerbung für alle Angebote ist der 21. Juni 2026. Die Jurierung wird Ende August/Anfang September 2026 vorgenommen und kommuniziert. (*gly*)